

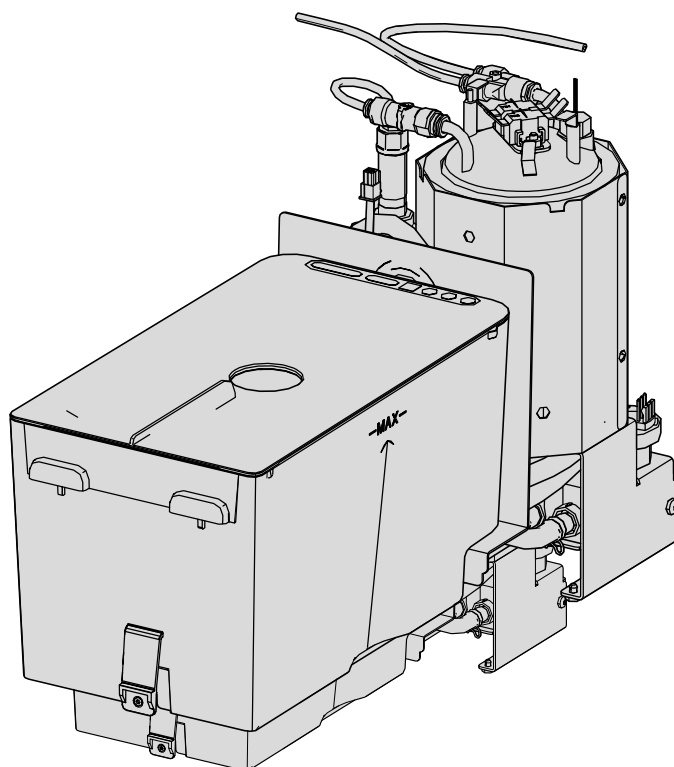


Montageanleitung

Wassertank

Water tank

Réservoir d'eau



de / en / fr

18.11.2024

417 00 913 00 _ 021



1 Deutsch **3**

1.1	Symbol- und Hinweiserklärung	3
1.2	Demontage Wassereinheit.....	4
1.3	Montage Wassereinheit	6
1.4	Bei Geräten bis Seriennummer 904 83 478.....	10
1.5	Schlauch umsetzen.....	11
1.6	Softwareupdate VMC- und HMI-Steuerung	11

2 English **14**

2.1	Explanation of signs and symbols.....	14
2.2	Removing the water unit	15
2.3	Installing the water unit	17
2.4	For machines up to serial number 904 83 478.....	21
2.5	Connecting the tube	22
2.6	VMC and HMI control boards software update	22

3 Français **24**

3.1	Explication des symboles et indications.....	24
3.2	Démontage de l'unité d'eau	25
3.3	Montage de l'unité d'eau	27
3.4	Pour les distributeurs jusqu'au n° de série 904 83 478.....	31
3.5	Déplacer le tuyau	32
3.6	Mise à jour du logiciel pour la commande VMC et IHM	32

1 Deutsch

1.1 Symbol- und Hinweiserklärung

Der Automat wurde nach aktuellem Stand der Technik gefertigt. Dennoch gehen von Maschinen Risiken aus, die sich konstruktiv nicht vermeiden lassen.

Um dem Bediener ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, werden zusätzlich Sicherheitshinweise gegeben, die durch nachfolgend beschriebene Text hervorhebungen gekennzeichnet sind.

Nur wenn diese beachtet werden, ist hinreichend Sicherheit beim Betrieb gewährleistet.

Die gekennzeichneten Textstellen haben unterschiedliche Bedeutung:



GEFAHR

Anmerkung, die auf eine unmittelbar drohende Gefahr hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.



WARNUNG

Anmerkung, die auf eine möglicherweise gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.



VORSICHT

Anmerkung, die auf eine gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen leichte Verletzungen sind.

Zusätzlich werden an einigen Stellen die folgenden Gefahrensymbole verwendet:



WARNUNG vor elektrischer Energie! Es besteht Lebensgefahr!

In der Nähe dieses Symbols sind spannungsführende Teile angebracht. Abdeckungen, die damit gekennzeichnet sind, dürfen nur von einer anerkannten Elektrofachkraft entfernt werden.



VORSICHT! Heiße Oberflächen!

Dieses Symbol ist auf Oberflächen angebracht, die heiß werden. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen oder Verbrühungen. Die Oberflächen können auch nach dem Abschalten des Automaten heiß sein. Arbeiten in der Nähe dieser Oberflächen erst durchführen, wenn diese abgekühlt sind.



Handhabungsvorschriften für den Umgang mit elektrostatisch empfindlichen Bauelementen und Baugruppen (ESD) beachten!

Hinter Abdeckungen, die mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet sind, befinden sich elektrostatisch gefährdete Bauelemente und Baugruppen.

Berühren von Steckanschlüssen, Leiterbahnen und Bauteile-Pins ist unbedingt zu vermeiden.

Nur Fachpersonal mit ESD-Kenntnissen ist befugt Eingriffe vorzunehmen!



VORSICHT! Quetschgefahr!

Bei gestecktem Servicekey wird eine Schutzeinrichtung überbrückt. Am Brüher besteht die Gefahr von Quetschungen. Die Verwendung des Servicekeys ist ausschließlich geschulten Personen vorbehalten.

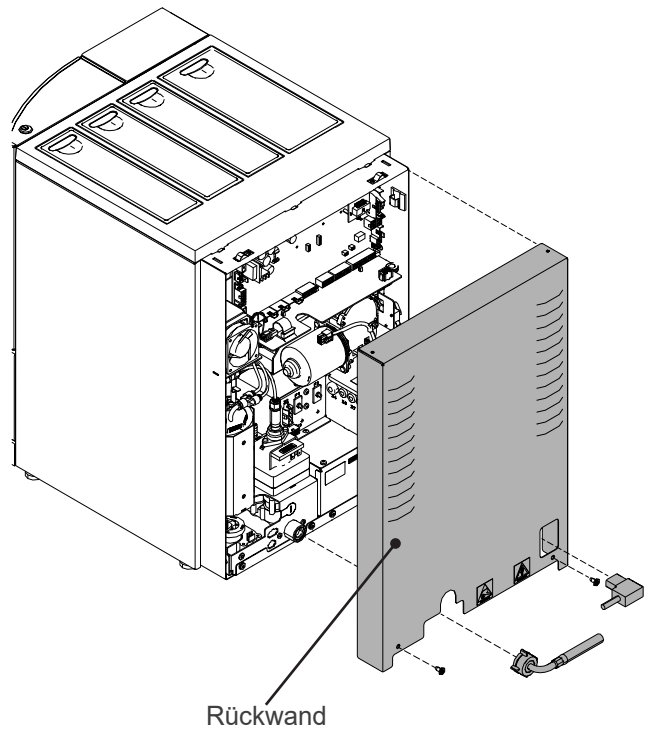
1.2 Demontage Wassereinheit

Hilfsmittel

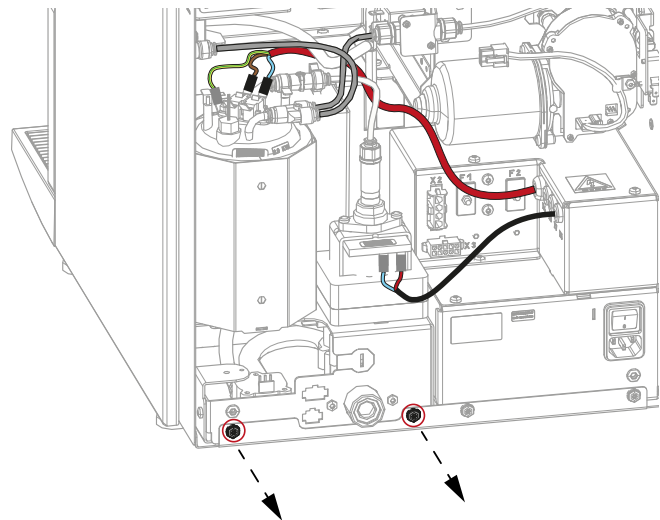
- TX20 Schraubendreher

Tätigkeiten

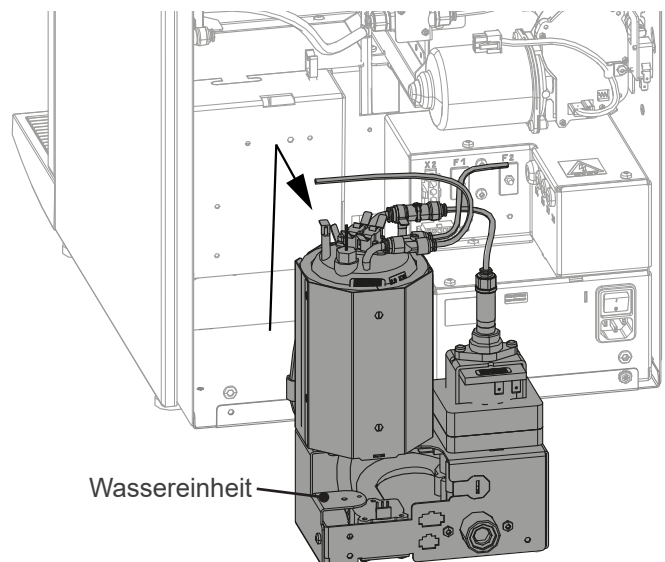
1. Schlauch und Gerätestecker ausstecken.
2. Rückwand entfernen.

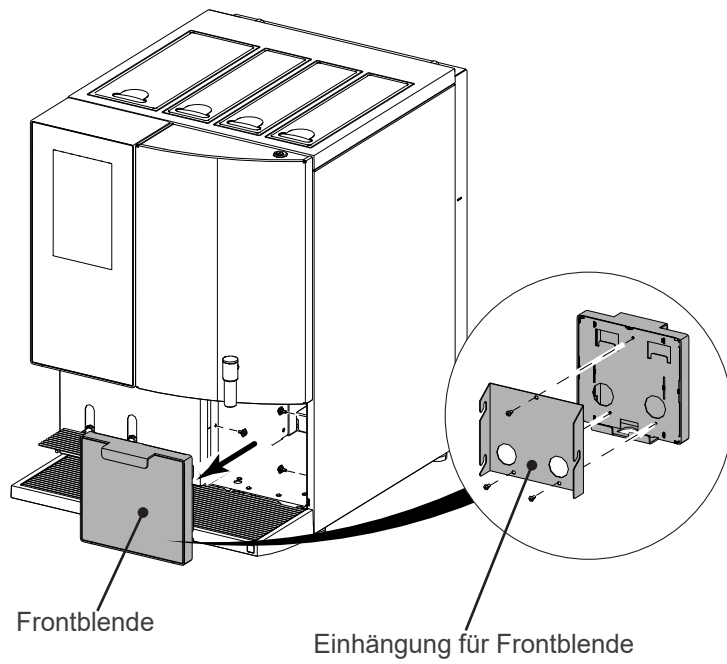


3. Schläuche und Kabel abstecken.
4. Zwei Schrauben lösen.

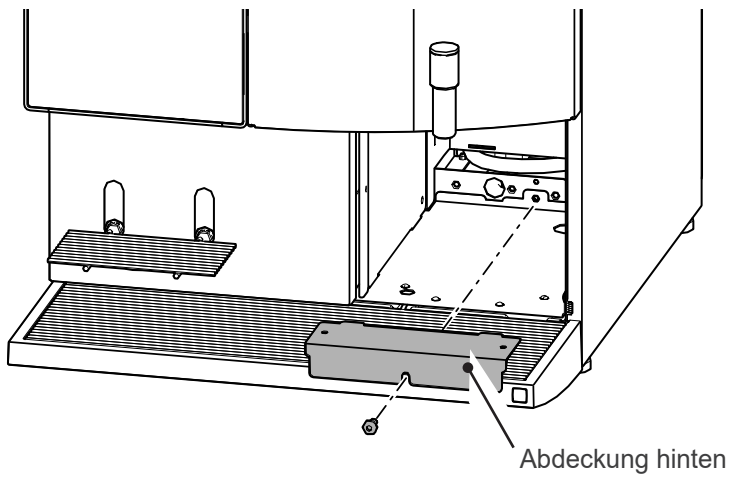


5. Wassereinheit ausbauen.





6. Frontblende entfernen.
7. Einhängung für die Frontblende demontieren.



8. Schraube lösen und Abdeckung entnehmen

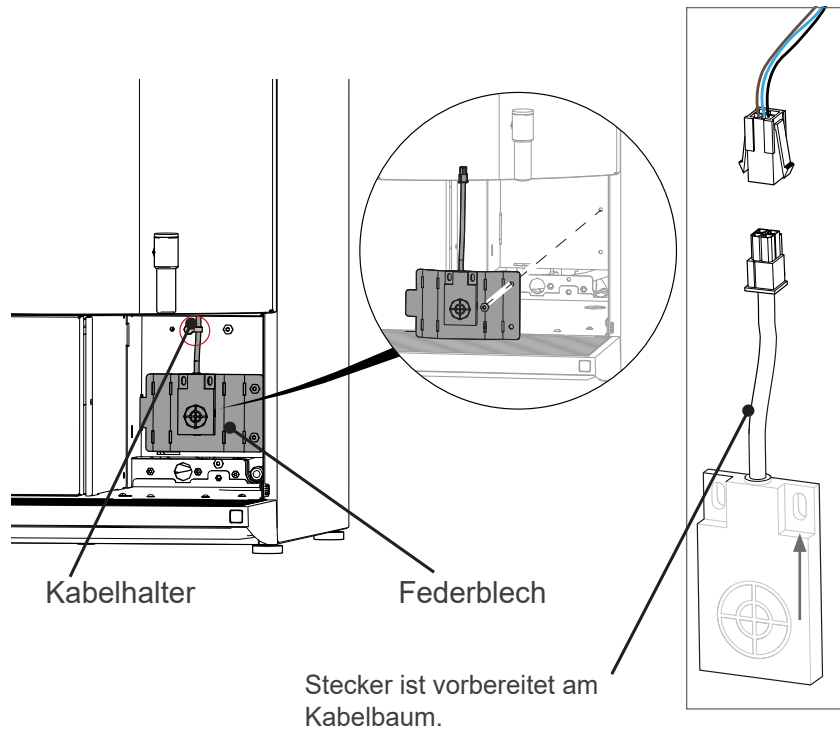
1.3 Montage Wassereinheit

Hilfsmittel

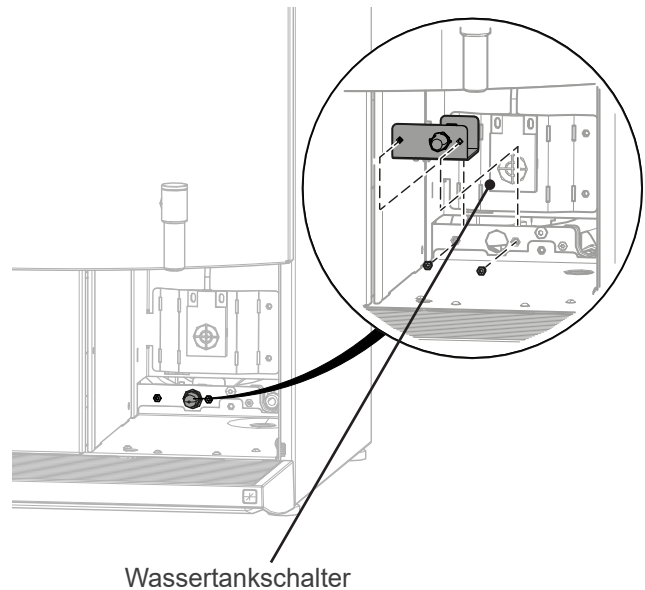
- TX20 Schraubendreher

Tätigkeiten

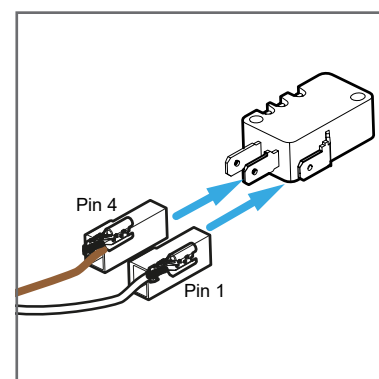
1. Federblech inklusive Sensor mit 2 Schrauben fixieren.
2. Kabel mit Kabelhalter befestigen.

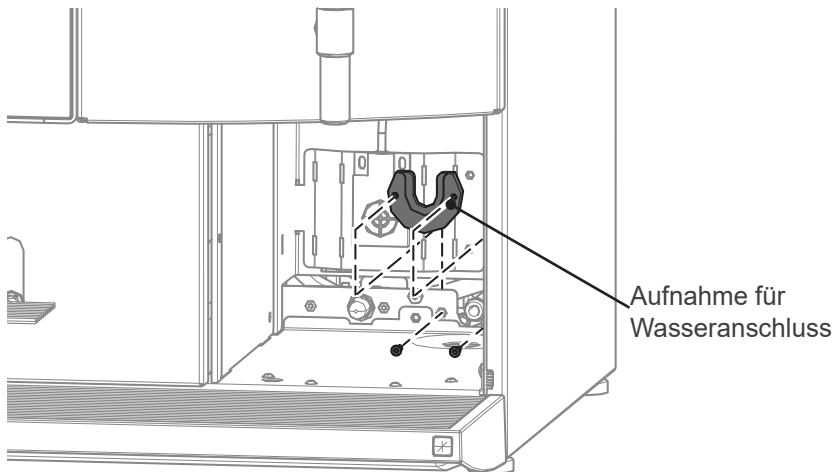


3. Stecker und Buchse einstecken.
4. Wassertankschalter einbauen.
Flachstecker ist vorbereitet am Kabelbaum.

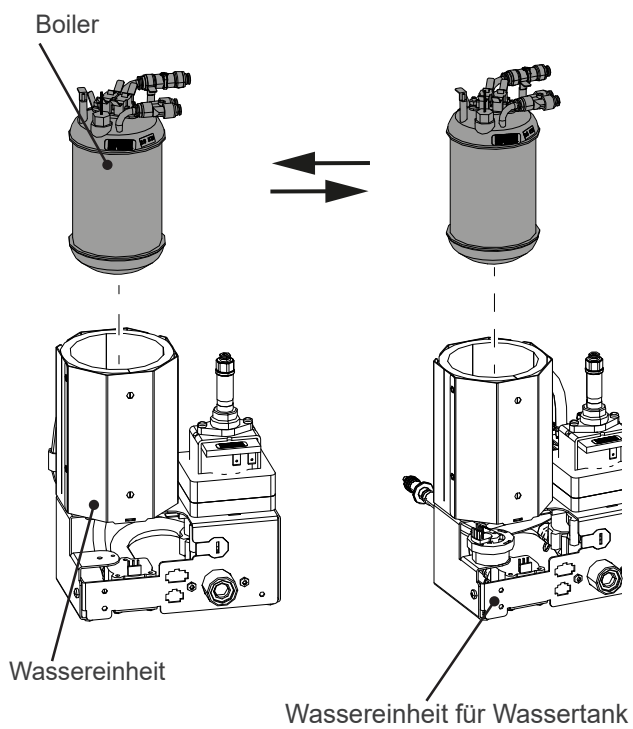


5. Flachstecker mit Isolierhülse am Taster einstecken.

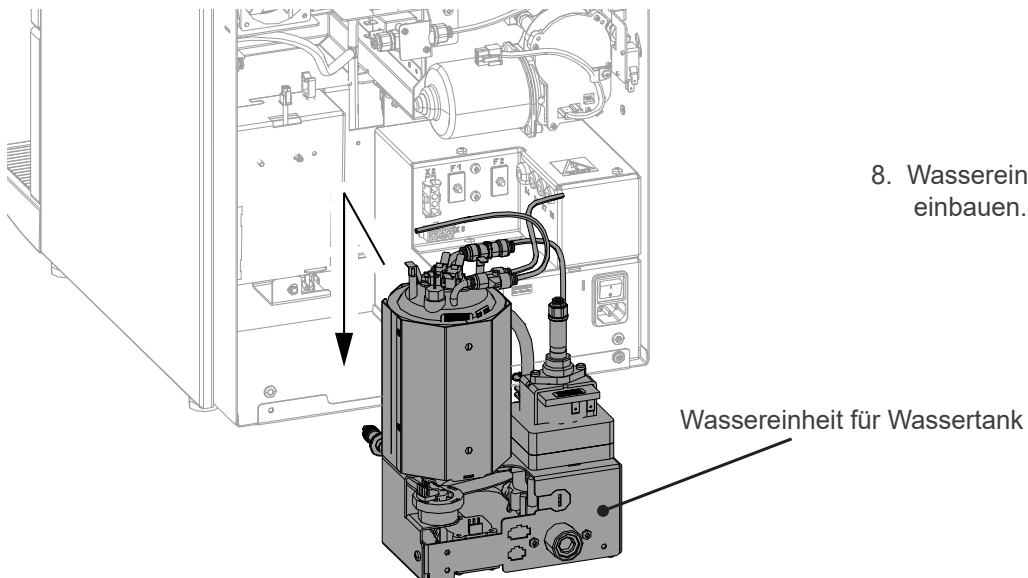




6. Aufnahmen für Wasseranschluss fixieren.

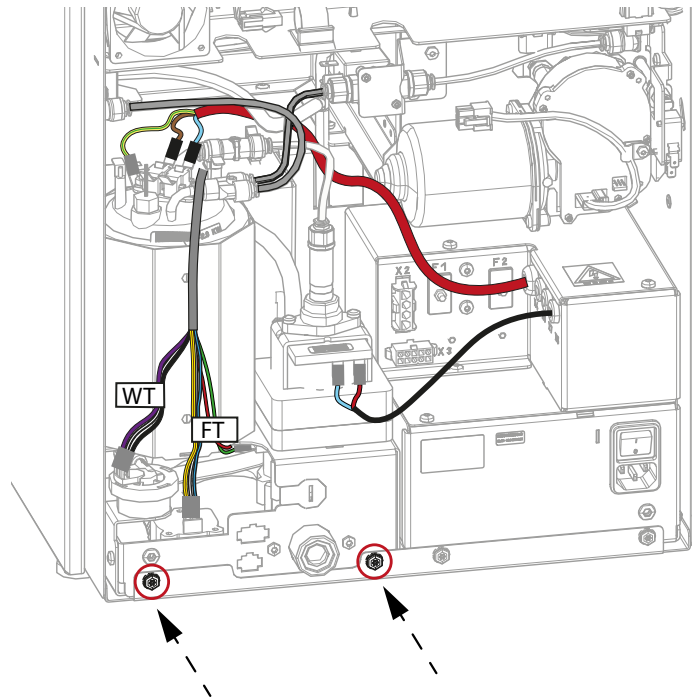


7. Boiler aus der alten Wassereinheit ausbauen und in die neue Wassereinheit für Wassertank einsetzen.



8. Wassereinheit für Wassertank einbauen.

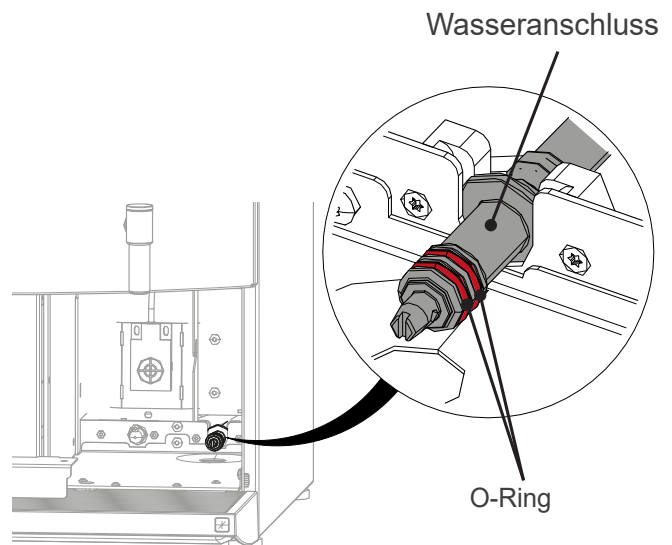
9. Schläuche und Kabel, wie auf der Abbildung dargestellt, anstecken.
10. Wassereinheit mit Schrauben fixieren.



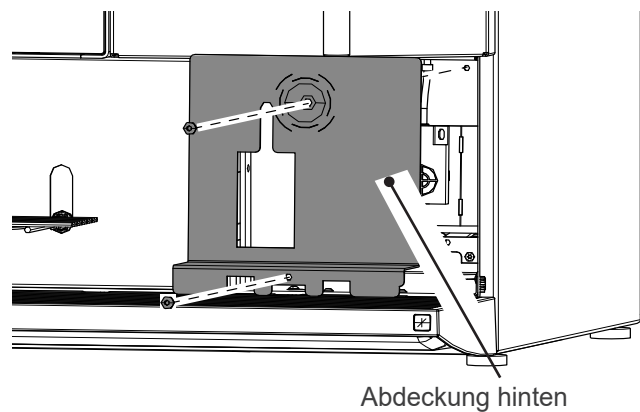
WT: Wassertank.
(am höher eingebauten Flowmeter anschließen)

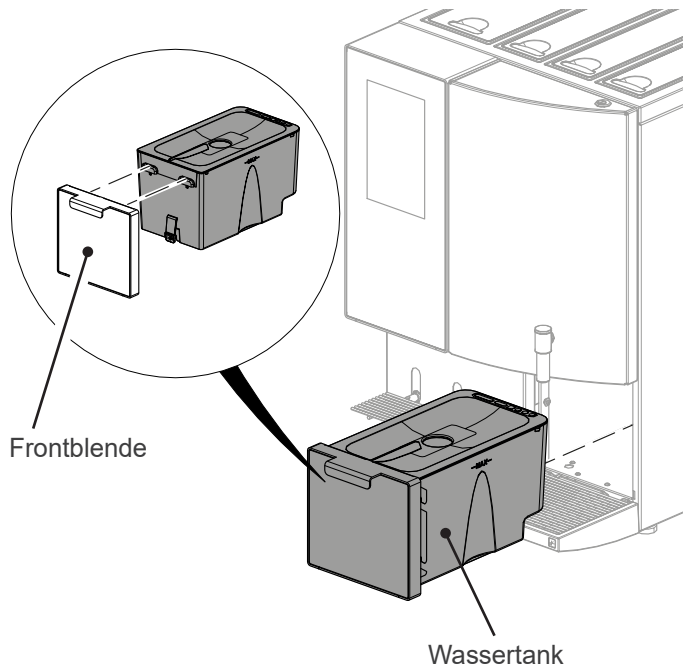
FT: Festwasseranschluss

11. Wasseranschluss in die Aufnahme einsetzen. O-Ringe mit Vaseline schmieren.
12. Abdeckung befestigen.



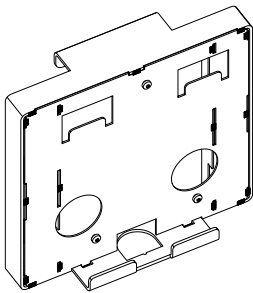
13. Frontblende an den Wassertank einhängen.





14. Wassertank in den Automaten einsetzen.

Mitgelieferte Frontblende
(bis S/N 904 83 478)

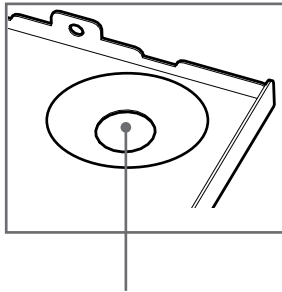


1.4 Bei Geräten bis Seriennummer 904 83 478

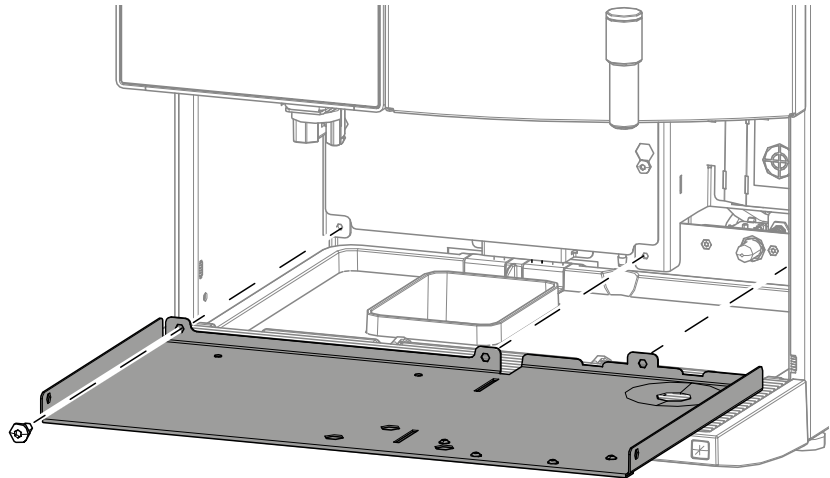
Falls eine alte Behälterablage eingebaut ist, muss sie durch eine neue Behälterablage ersetzt werden. Die neue Behälterablage hat Prägungen für den kontrollierten Wasserablauf beim Wasseranschluss..

Hilfsmittel:

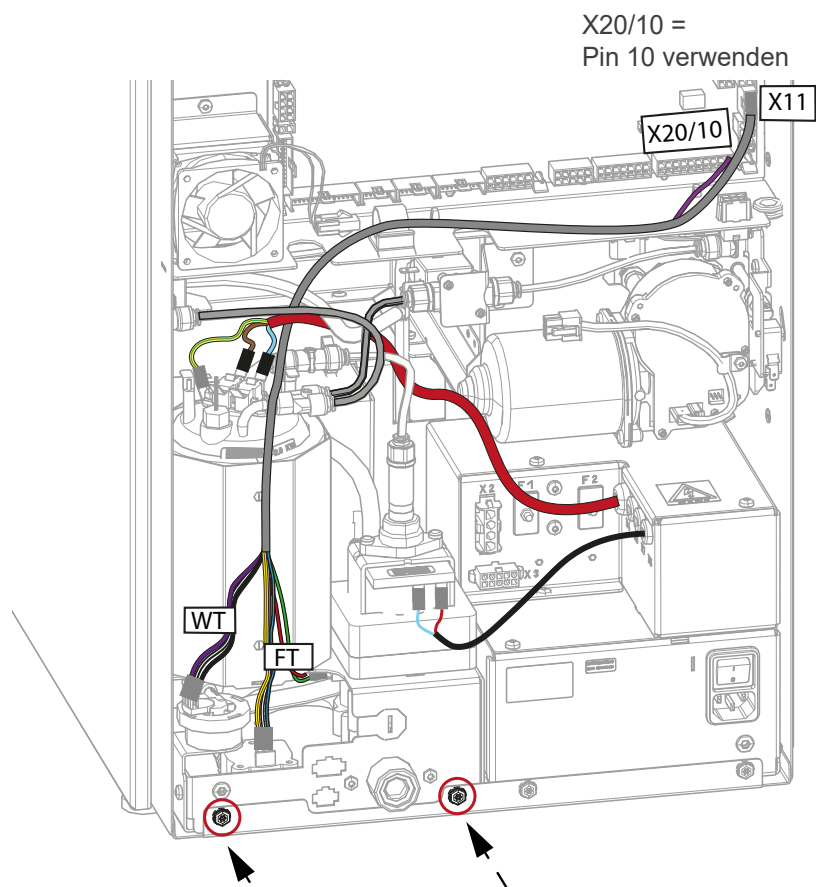
- TX20 Schraubendreher



Prägung ist für einen kontrollierten Wasserablauf in die Tropfwanne

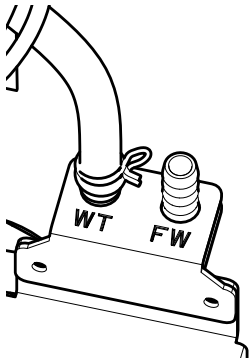


Die grau dargestellte Kabelverbindung nach Abbildung verlegen. An der M32 Steuerung muss der Flachstecker X20 und X11 verwendet werden.



1.5 Schlauch umsetzen

Hinter der Pumpe befindet sich der Schlauch, welcher umgesetzt werden muss. Der Schlauch muss auf WT für Wassertank gesteckt werden.



1.6 Softwareupdate VMC- und HMI-Steuerung

Für einen reibungslosen Betrieb benötigen Sie mindestens die Softwareversion:

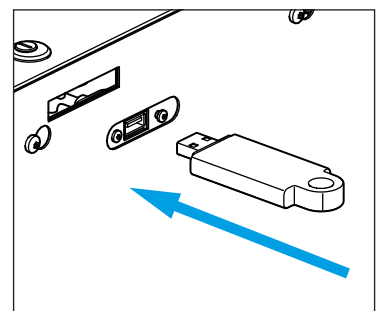
HMI-Version	1.2.20 r6696
VMC-Version	MSMJ503

1.6.1 Softwareupdate Siamonie Smart

Das Download-Center wird registrierten Kunden bereitgestellt. Sie müssen eine Mail Adresse mit einem Passwort bereithalten.

Tätigkeiten

1. Sielaff Homepage aufrufen: www.sielaff.de
2. Den Anweisungen auf der Homepage folgen, um sich anzumelden.
3. Download-Center aufrufen: Heißgetränk-Lösungen - Table Top - Siamonie Smart - Software - Siamonie Smart Exceet (Exceet: Hersteller des HMI).
- Die gezippte Datei wird i.d.R. im Windows Ordner „Downloads“ abgelegt.
4. Am PC: gezippte Datei im Windows Explorer mit Doppelklick öffnen.
5. Die beiden Ordner HMI und sielaff_au auf den leeren USB-Stick in den Hauptpfad kopieren
6. USB-Stick sicher entfernen.
7. Am Automaten: Automatentür öffnen.
8. USB-Stick anschließen.
- Die Software vom HMI erkennt den USB-Stick und bietet Software-Update an.
9. [ja] auswählen
- ✓ Die Software wurde aktualisiert.



1.6.2 Steuerung Softwareupload

Die M32 Steuerung hinten im Automaten wird auch durch Software gesteuert. Das Aufspielen der aktuellen Software muss i.d.R. manuell ausgelöst werden. Die Software heißt beispielsweise „MSMJs503.pat“ und befindet sich im Unterordner VMC.

Voraussetzung

USB-Stick mit den Ordnern HMI und sielaff_au.

Tätigkeiten

1. Am Automaten: Automatentür öffnen.
2. USB-Stick anschließen.
→ Es erscheint die Frage: Wollen Sie das Update jetzt installieren?
3. [nein] auswählen.
4. [Allgemeines] - [HMI Datenübertragung] - [Steuerung Softwareupload] wählen.
5. Software auswählen (muss blau hinterlegt sein)
6. [Senden] wählen.
→ Die Software wird zur Steuerung gesendet. Den USB-Stick nicht entfernen!
- ✓ Die Software der Steuerung wurde aktualisiert.

1.6.3 Wassertank einschalten

Tipp:

Verwechseln Sie nicht die Funktion „Interner Wassertank“ mit der Funktion „Kanisterbetrieb“.

1. Automatentür öffnen.
→ Das Servicemenü wird angezeigt.
 2. Zugangsrechte [Operator] oder [Techniker] auswählen.
 3. Pfad öffnen: [Automatenkonfiguration] - [Heizung / Wasser] - [Interner Wassertank]
 4. [ja] auswählen und mit [OK] bestätigen.
 5. Pfad öffnen: [Sondereinstellung I] - [Wassertankleerererkennung als Schließer/Öffner]
 6. [an] auswählen und mit [OK] bestätigen.
- ✓ Die Funktion Wassertank wurde aktiviert.

2 English

2.1 Explanation of signs and symbols

The machine was manufactured in accordance with the latest technical standards. Nevertheless, even the most expertly designed machine, cannot be without risks.

In order to ensure the machine operator a sufficient level of safety, additional safety tips are detailed below.

Adequate safety during operation is ensured only when these safety precautions are observed.

Text highlighted below symbolises the following:

**Danger**

Immediate danger which could result in death or severe injury.

**WARNING**

Possible dangerous situation which could result in death or severe injury.

**CAUTION**

Comments that refer to a dangerous situation with the possible consequences of minor injuries.

The following danger symbols may also be used in certain instances:

**WARNING electrical energy! Danger to life!**

This symbol warns that electrically live components are installed in this area. Covers marked with these symbols should only be removed by authorised electricians.

**CAUTION! Hot surfaces!**

This symbol is found on surfaces that become hot.

There is a risk of scalding or serious burns.

The surfaces can also still be hot even after the vending machine is shut down. Only carry out work in the vicinity of these surfaces once they have cooled down.

**Observe handling regulations when dealing with electro-statically sensitive components and modules (ESD)!**

Behind covers marked with this symbol are parts and components that are susceptible to electrical discharge.

It is imperative that plug connections, electrical leads and component pins are not touched.

Only specialist personnel with ESD knowledge are authorised to work on the machine!

**CAUTION! Danger of crushing!**

By inserting the service key, a protection device is de-activated. The brewer poses a crushing risk.

The use of the service key is reserved exclusively for trained service technicians.

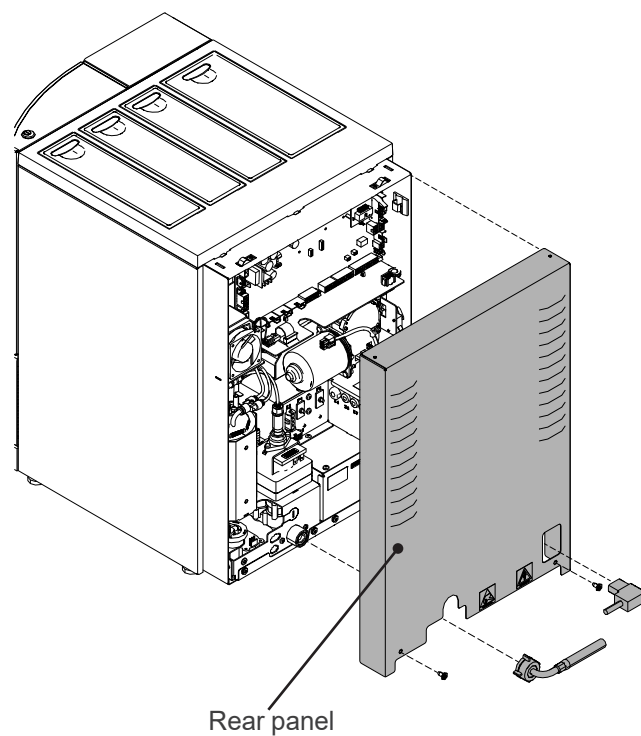
2.2 Removing the water unit

Useful info.

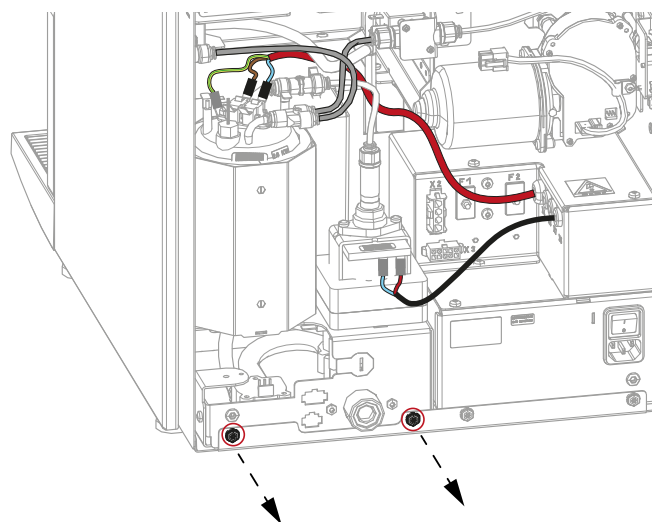
- TX20 screwdriver

Proceed as follows

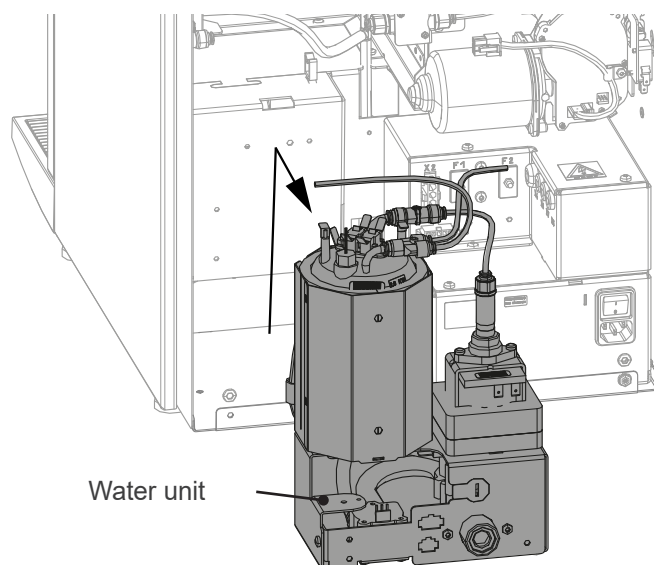
1. Disconnect the pipe and connector plug
2. Remove the rear panel

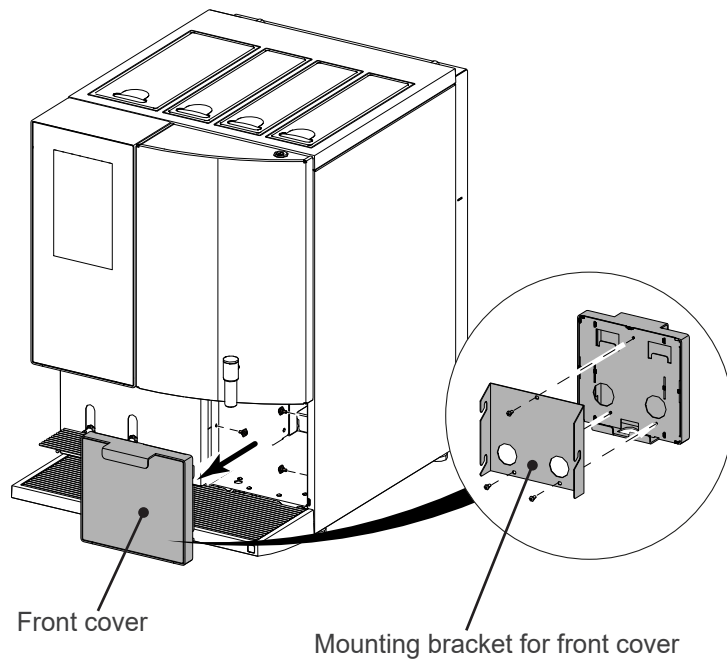


3. Unplug tubes and cable
4. Remove two screws

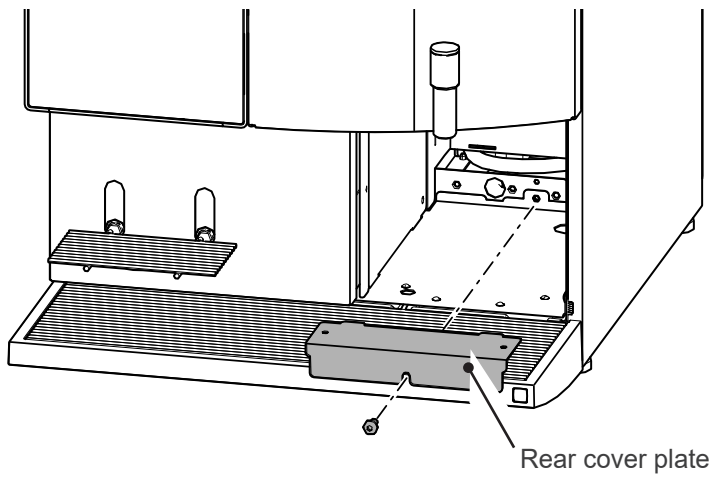


5. Remove the water tank





6. Remove the front panel
7. Remove the mounting bracket for the front cover



8. Remove the screw and cover plate

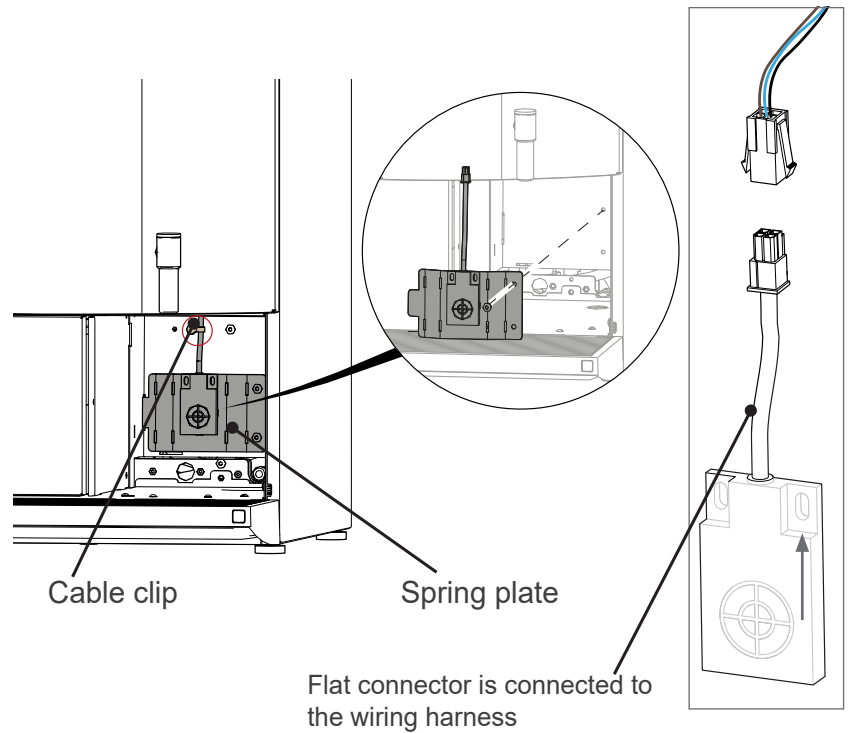
2.3 Installing the water unit

Useful information

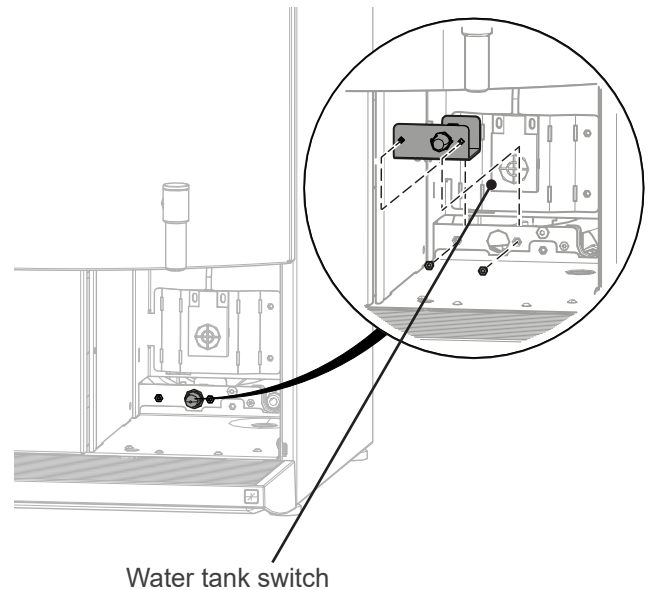
- TX20 screwdriver

Proceed as follows

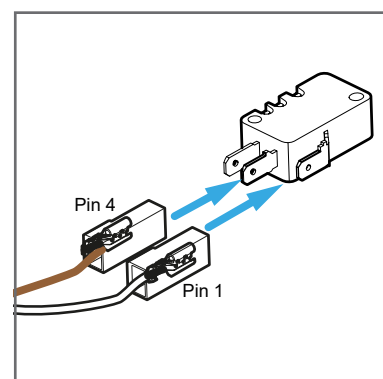
1. Using two screws fit the spring plate including sensor
2. Use a cable clip to secure the cable

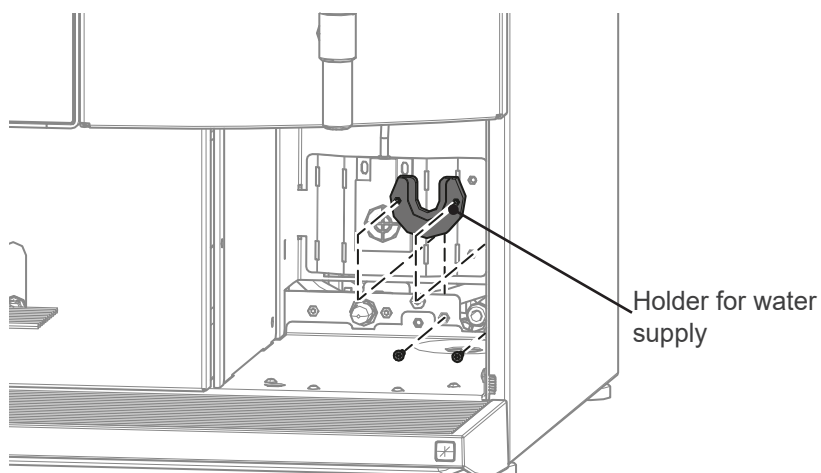


3. Connect the plug and socket
4. Install water tank switch
Flat connector is connected to the wiring harness

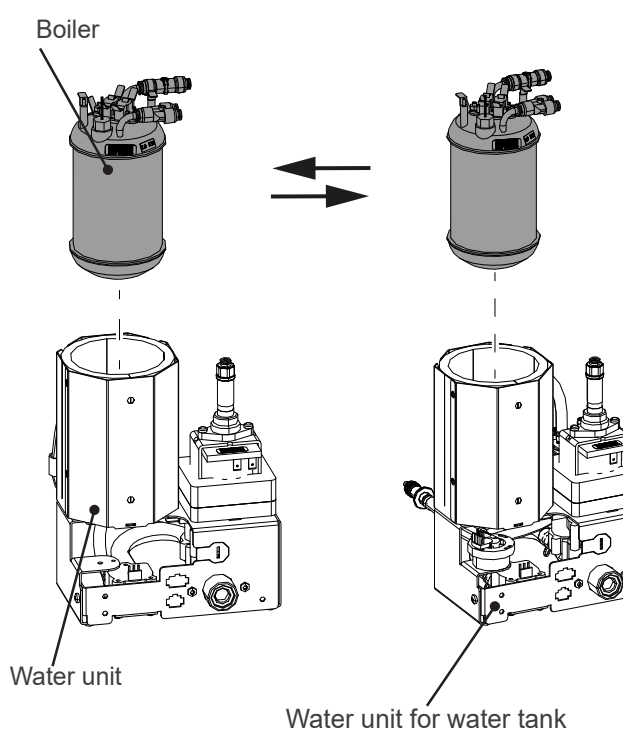


5. Insert the flat connector with insulating sleeve into the switch

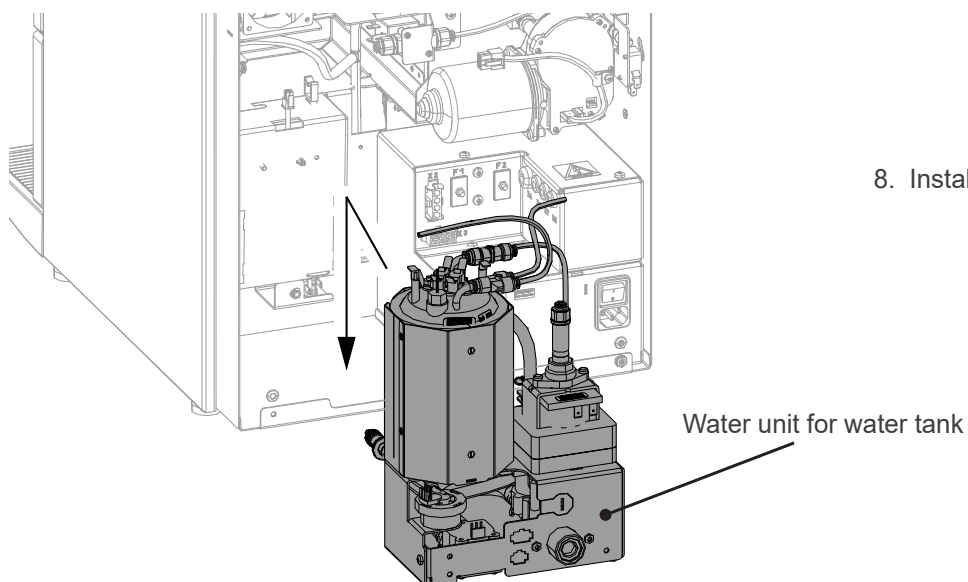




6. Fit the holder for the water supply

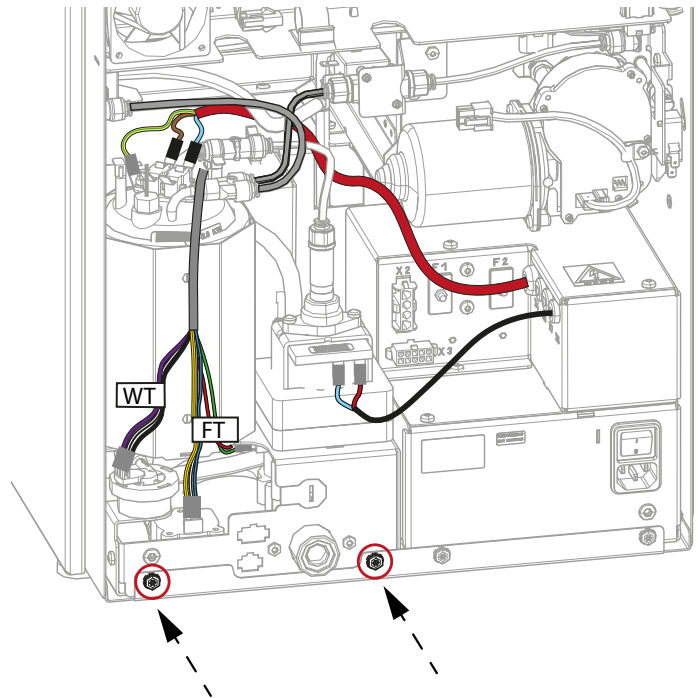


7. Remove the boiler from the old water unit and fit it in the new water unit



8. Install the water unit for the water tank

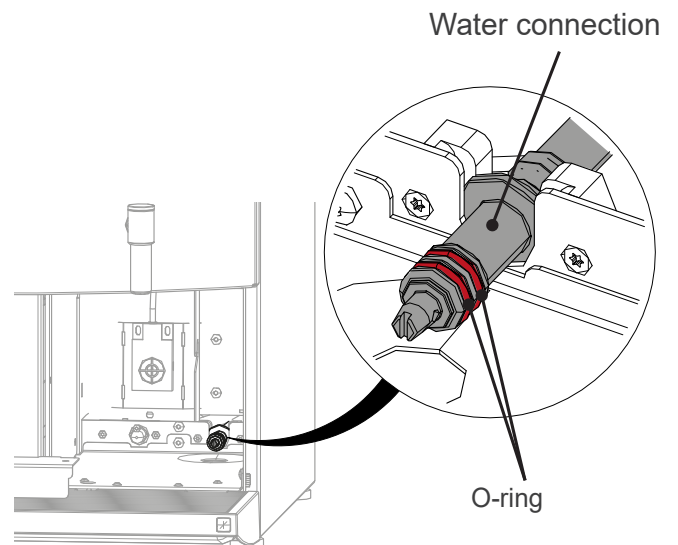
9. Connect tubes and cable as shown in the diagram
10. Use screws to fit the water unit



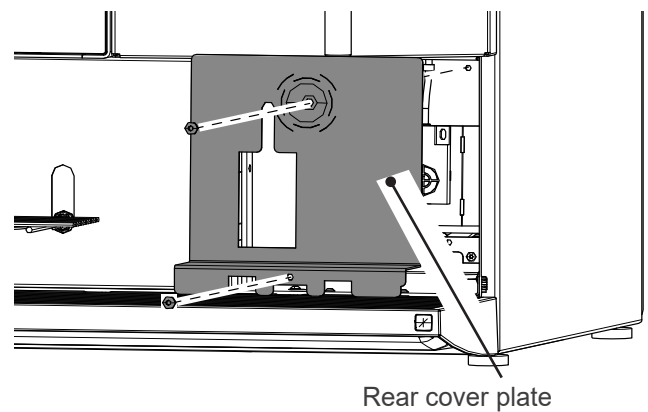
WT: Water tank
(connect to the flow meter)

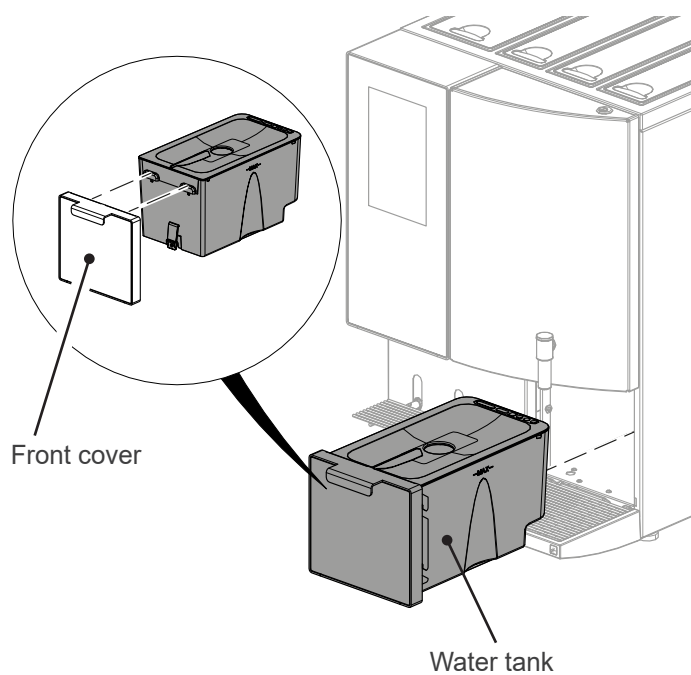
FT: Fixed water supply

11. Fit the water connection into the holder.
Lubricate O-rings with Vaseline.
12. Fit the cover



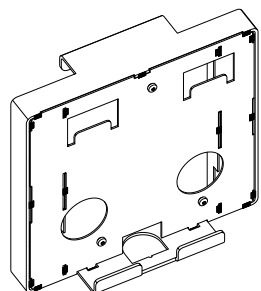
13. Mount the front cover onto the water tank





14. Place the water tank in the machine

Front cover supplied
(Up to S/N 904 83 478)

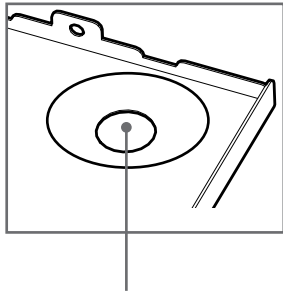


2.4 For machines up to serial number 904 83 478

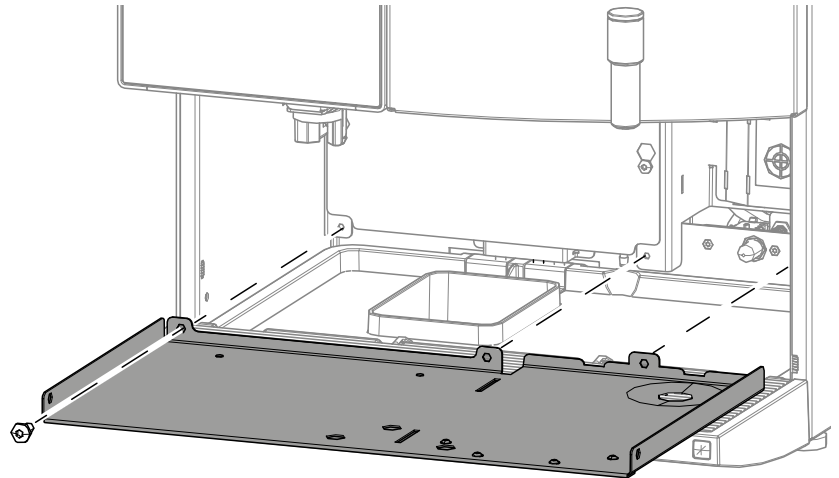
If an old-style container tray is fitted, this must be replaced with the later version. The new container tray has pre-formed holes to control water run-off into the drip tray.

Parts required:

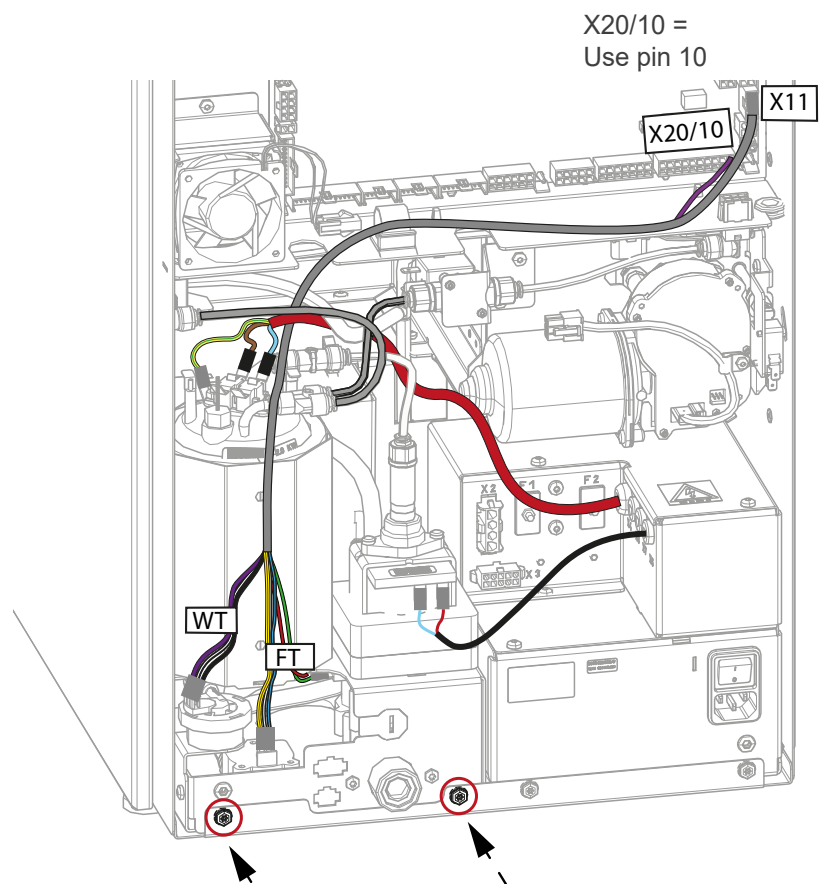
- TX20 screwdriver



Pre-formed hole to control water run-off into the drip tray

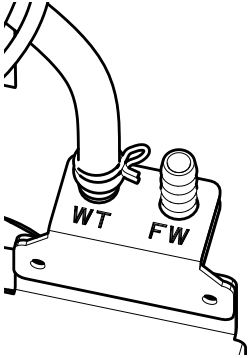


Lay the grey cable connection as shown in the diagram. Flat connectors X20 and X11 must be used on the M32 control board.



2.5 Connecting the tube

Behind the pump is a tube which must be connected. The tube must be plugged into WT for water tank.



2.6 VMC and HMI control boards software update

For trouble-free operation do not use a software version earlier than:

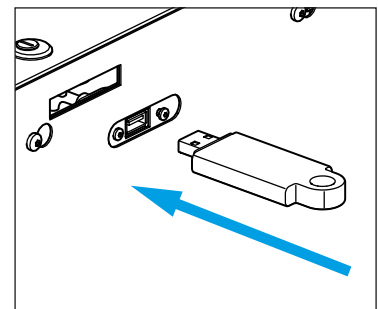
HMI-Version	1.2.20 r6696
VMC-Version	MSMJ503

2.6.1 Siamonie Smart software update

The Download-Center is available to registered customers. An email address with password is required.

Proceed as follows

1. Go to Sielaff Homepage: www.sielaff.de
2. Follow the instructions on the Homepage to sign in.
3. Go to Download-Center: Hot drinks solutions - Table Top - Siamonie Smart - Software - Siamonie Smart Exceet (Exceet: HMI manufacturer).
- The zipped data is generally stored in the Windows file "Downloads."
4. On the PC: Open the zipped data in Windows Explorer by double-clicking.
5. Copy both the HMI and sielaff_au files onto an empty USB-stick in the main path
6. Safely remove the USB-stick.
7. On the vending machine: Open the machine door.
8. Insert the USB-stick.
- The HMI software recognises the USB-stick and asks if a software update is required.
9. Select [yes]
- ✓ The software is updated.



2.6.2 VMC software upload

The M32 control board at the back of the machine is also controlled by software. Installing software must generally be carried out manually. For example the software is called „MSMJs503.pat” and can be found in the sub-directory VMC.

Requirement

USB-stick containing HMI and sielaff_au folders.

Proceed as follows

1. On the vending machine: Open the machine door.
2. Insert the USB-stick.
→ The following message will be displayed: Do you want to install the update now?
3. Select [no].
4. Select [General] - [HMI Data transfer] - [VMC Software upload].
5. Select software (must have a blue background)
6. Select [Send].
→ The software is sent to the control board. Do not remove the USB-stick.
- ✓ The VMC software has been updated.

2.6.3 Switching on the water tank

Tip:

Do not mix up the function “internal water tank” with “cannister operation”.

1. Open the machine door.
→ The service menu is displayed.
2. Select access rights [Operator] or [Technician].
3. Open path: [Machine configuration] - [Heating / Water] - [Internal water tank]
4. Select [yes] and confirm by pressing [OK].
5. Open path: [Special setting I] - [Water tank empty status as closer/opener]
6. Select [On] and confirm by pressing [OK].
- ✓ The water tank function has been activated.

3 Français

3.1 Explication des symboles et indications

Le distributeur bénéficie des derniers progrès de la technique. Sa conception, cependant, peut engendrer des risques ne pouvant pas être évités.

Pour garantir la sécurité suffisante de l'utilisateur, des instructions de sécurité supplémentaires sont signalées par les passages de texte mis en relief ci-après.

Seul leur respect garantit une sécurité de fonctionnement suffisante.

Les passages signalés ont les significations suivantes :



DANGER

Cette note signale un danger imminent susceptible d'entraîner de graves blessures, voire la mort.



AVERTISSEMENT

Cette note signale une situation potentiellement dangereuse, susceptible d'entraîner de graves blessures, voire la mort.



PRUDENCE

Cette note signale une situation dangereuse, susceptible d'entraîner des blessures légères.

De plus, les symboles de danger suivants sont signalés à certains endroits :



AVERTISSEMENT ! Énergie électrique ! Danger de mort !

Des pièces sous tension se trouvent à côté de ce symbole. Les couvercles portant ce symbole ne doivent être retirés que par un personnel qualifié en électricité.



PRUDENCE ! Surfaces brûlantes !

Ce symbole est apposé sur des surfaces pouvant être chaudes.

Risque de brûlures.

Les surfaces peuvent encore être chaudes après mise à l'arrêt de l'appareil. Des travaux ne sont à effectuer près de ces surfaces que quand elles se sont refroidies.



Respectez les directives de manipulation lors de contacts avec des éléments de construction et des groupes d'éléments de construction sensibles à l'électricité statique (ESD).

Des éléments de construction et des groupes de construction soumis à des risques électrostatiques se trouvent derrière les couvercles portant le symbole ci-contre.

Évitez absolument de manipuler les fiches électriques, les circuits imprimés ou les broches des composants.

Seul un personnel qualifié ayant des connaissances ESD est autorisé à intervenir !



PRUDENCE ! Risque d'écrasement !

Un dispositif protecteur se met en marche lorsque la clé de service est insérée. Il y a des risques de coincement au niveau de l'infuseur. L'usage de la clé de service est réservé exclusivement aux personnes qualifiées.

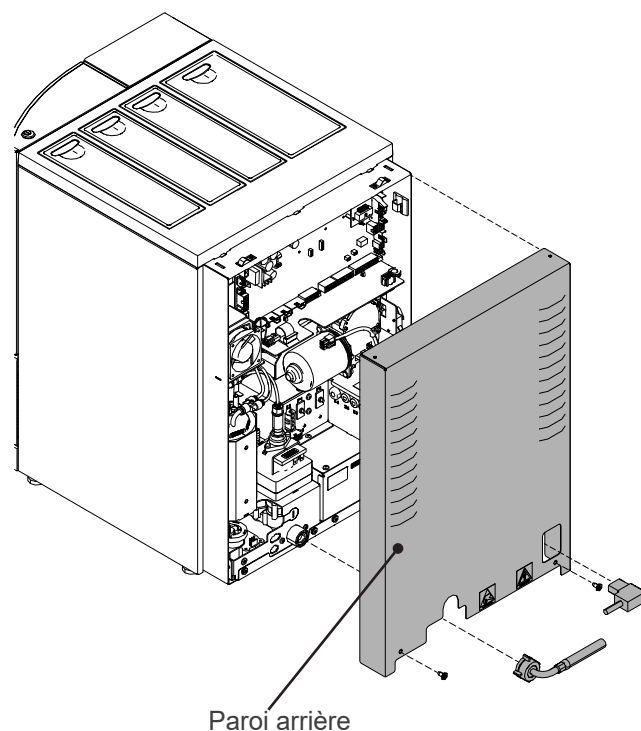
3.2 Démontage de l'unité d'eau

Moyens utilisés

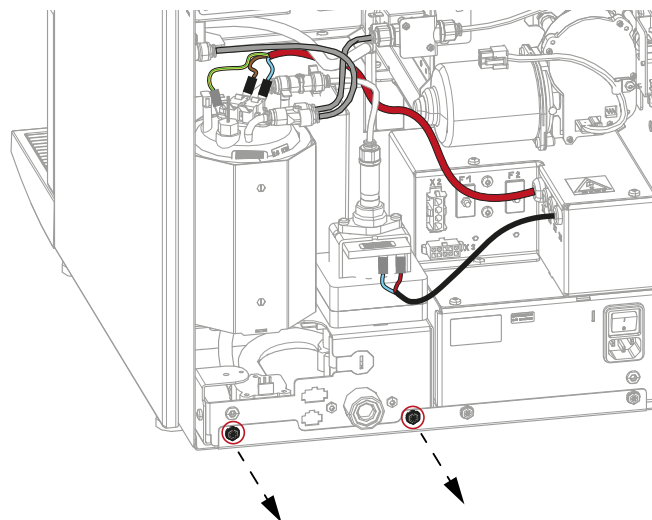
- Tournevis TX20

Procédure

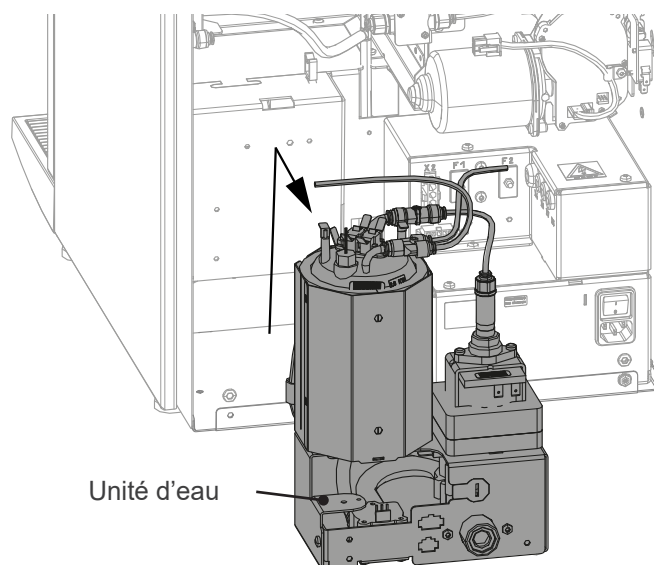
1. Débrancher le tuyau et la prise de la machine.
2. Retirer la paroi arrière.

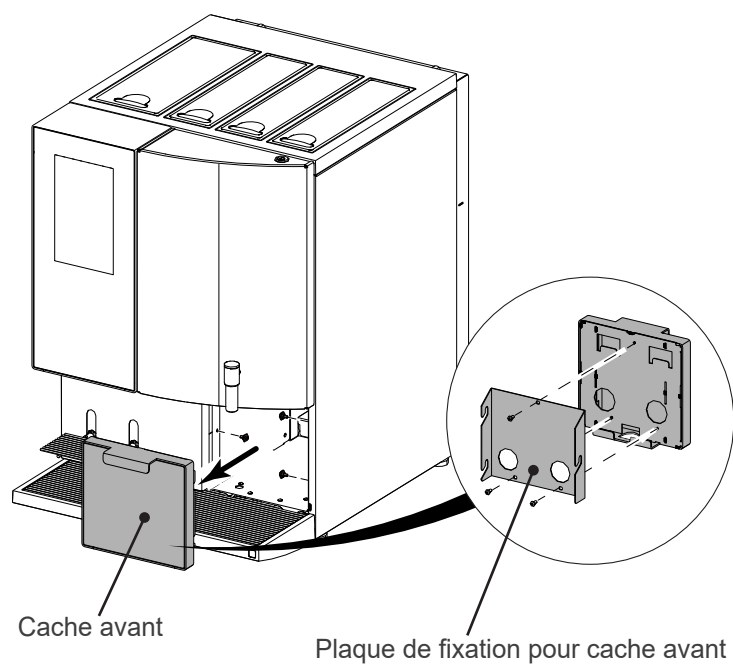


3. Débrancher les tuyaux et câbles.
4. Retirer les deux vis.

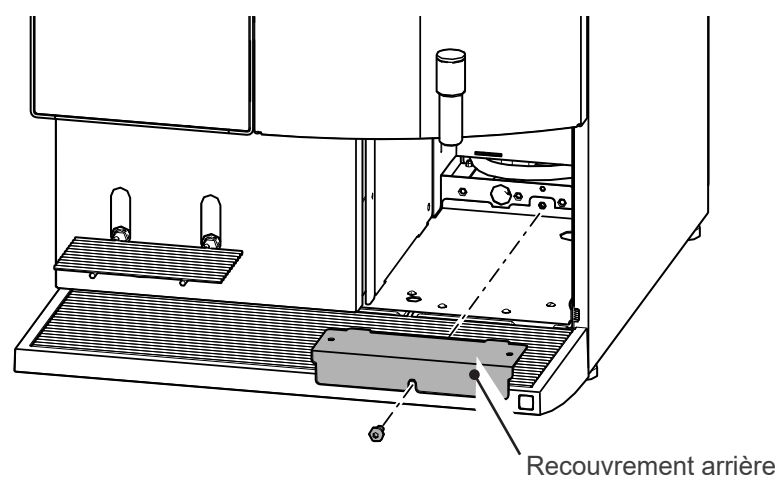


5. Démontez l'unité d'eau.





6. Retirer le cache avant.
7. Démonter la plaque de fixation du cache avant.



8. Retirer la vis puis le recouvrement.

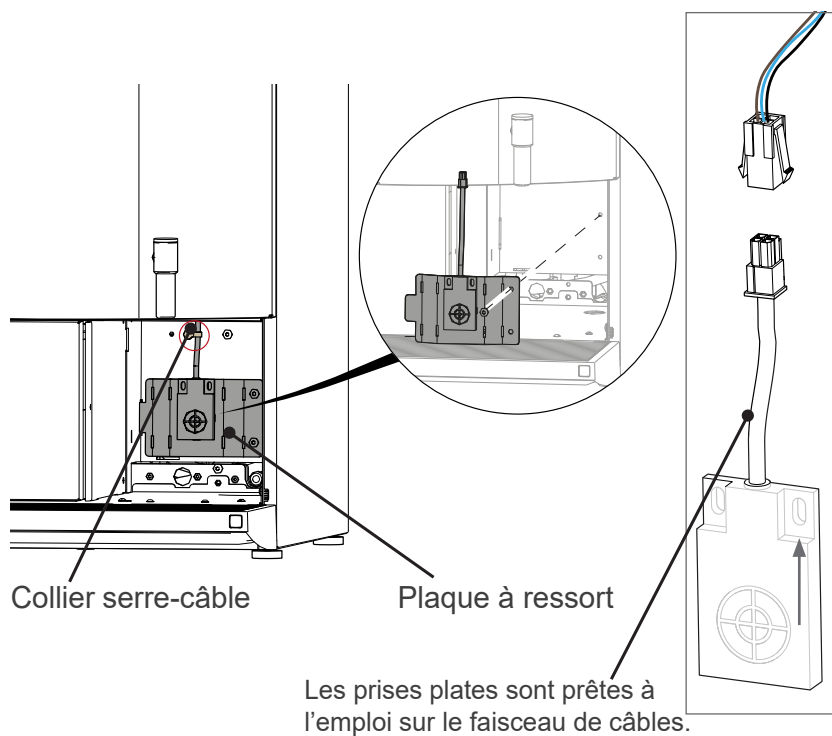
3.3 Montage de l'unité d'eau

Moyens utilisés

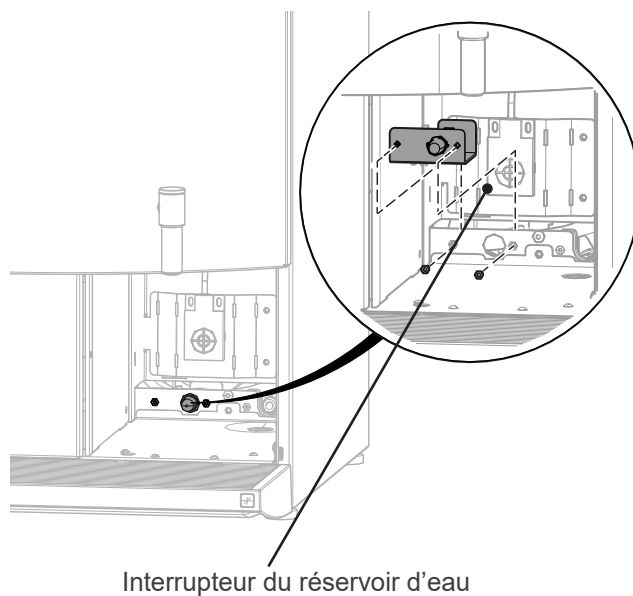
- Tournevis TX20

Procédure

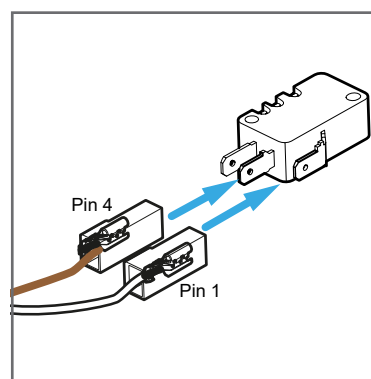
1. Fixer la plaque de ressort avec son capteur avec deux vis.
2. Fixer le câble avec un collier serre-câble.

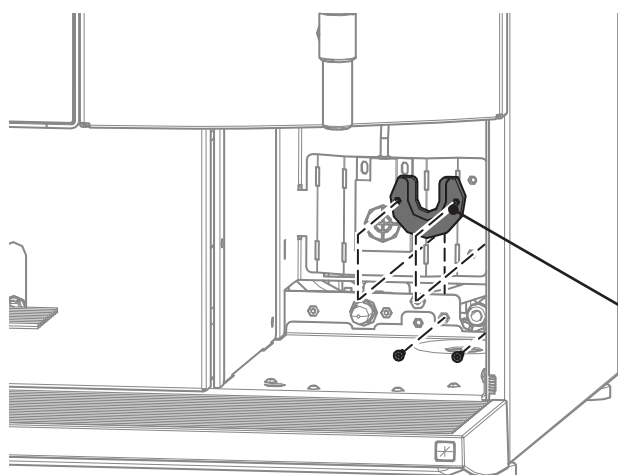


3. Brancher la prise et la douille ensemble.
4. Monter l'interrupteur du réservoir d'eau. Les prises plates sont prêtes à l'emploi sur le faisceau de câbles.



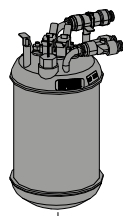
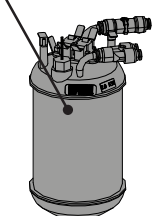
5. Brancher la prise plate avec leurs cosses isolantes sur l'interrupteur.



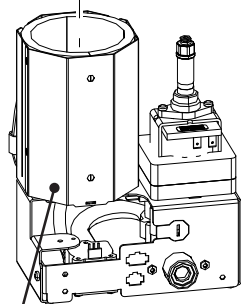


6. Fixer la pièce d'accroche pour le raccord d'eau.

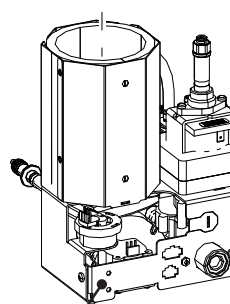
Chauffe-eau



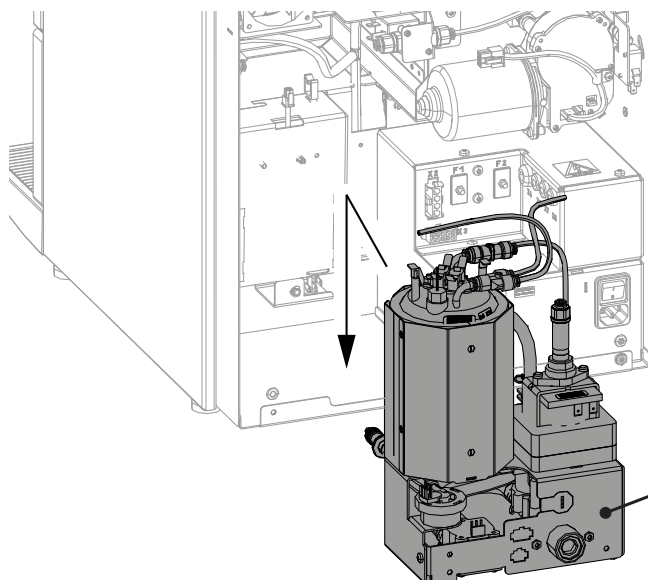
7. Démonter le chauffe-eau de l'ancienne unité d'eau et le monter dans la nouvelle unité d'eau pour le réservoir d'eau.



Unité d'eau



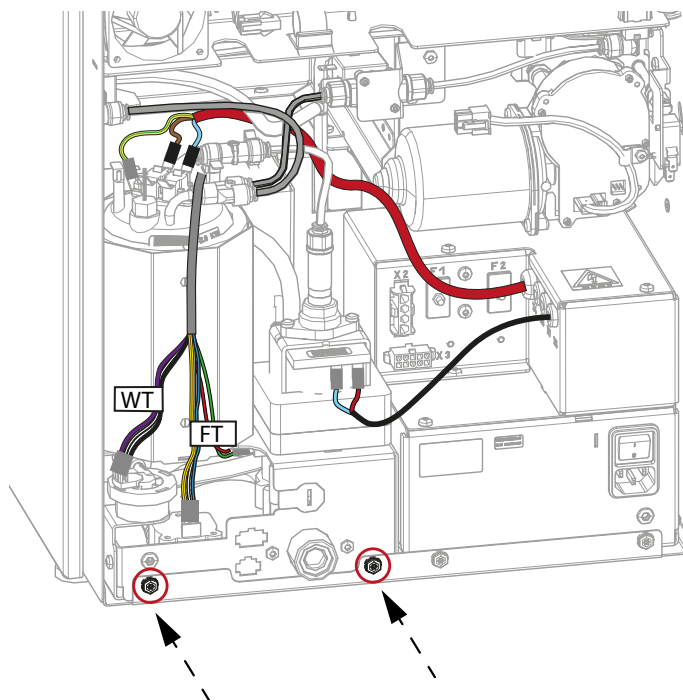
Unité d'eau pour réservoir d'eau



8. Monter l'unité d'eau pour le réservoir d'eau.

Unité d'eau pour réservoir d'eau

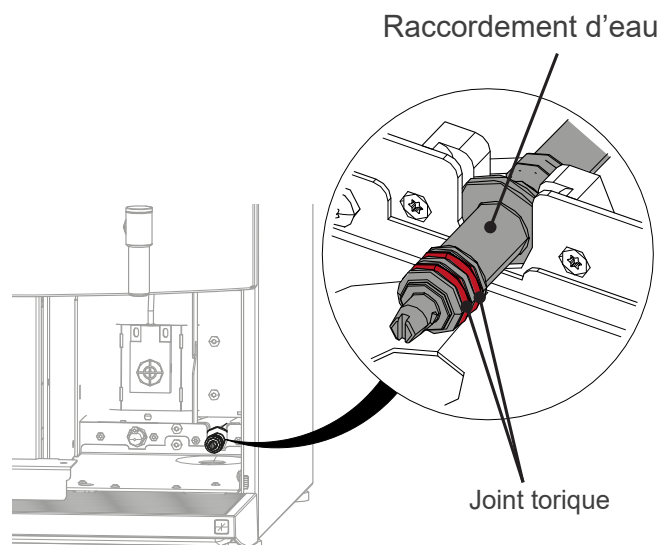
9. Brancher les tuyaux et câbles comme montré sur l'illustration.
10. Fixer l'unité d'eau avec des vis.



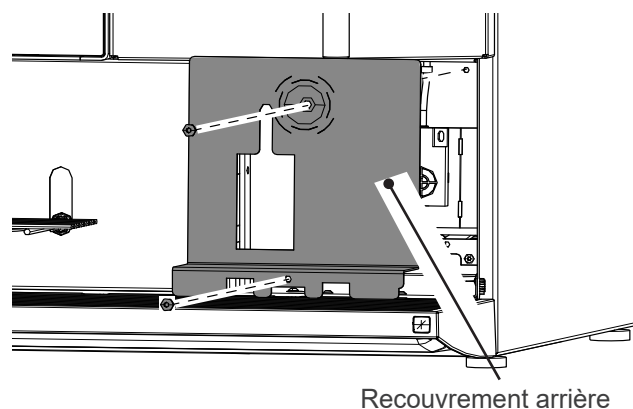
WT : réservoir d'eau
(le brancher au flowmètre monté plus haut)

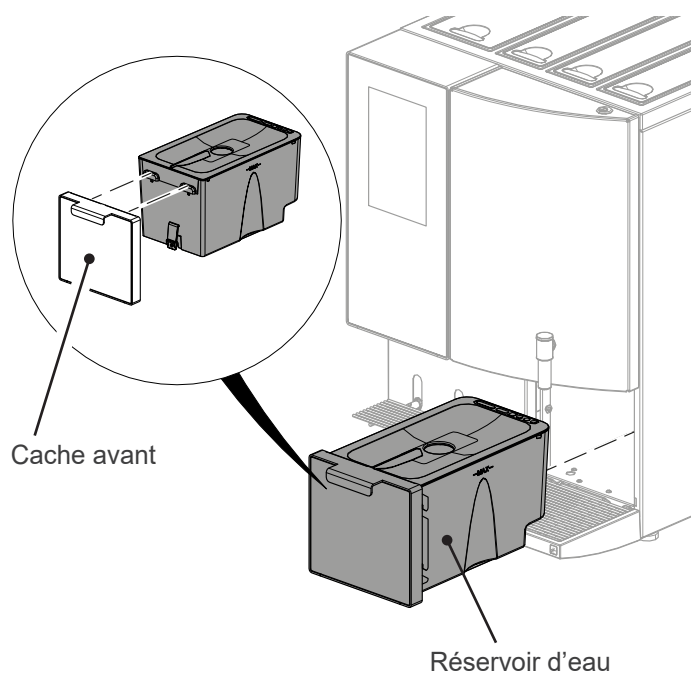
FT : raccord d'eau fixe

11. Monter le raccord d'eau dans la pièce d'accroche. Graisser les joints toriques avec de la vaseline.
12. Remonter le recouvrement.



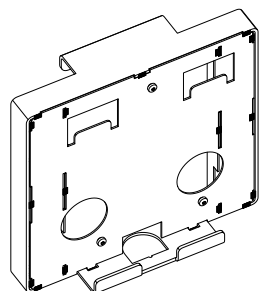
13. Accrocher le cache avant sur le réservoir d'eau.





14. Monter le réservoir d'eau dans la machine.

Cache avant fourni
(jusqu'au n° de série 904 83 478)

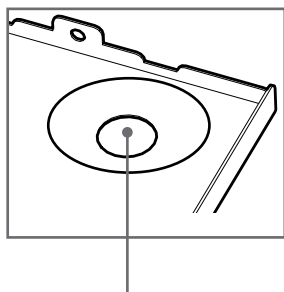


3.4 Pour les distributeurs jusqu'au n° de série 904 83 478

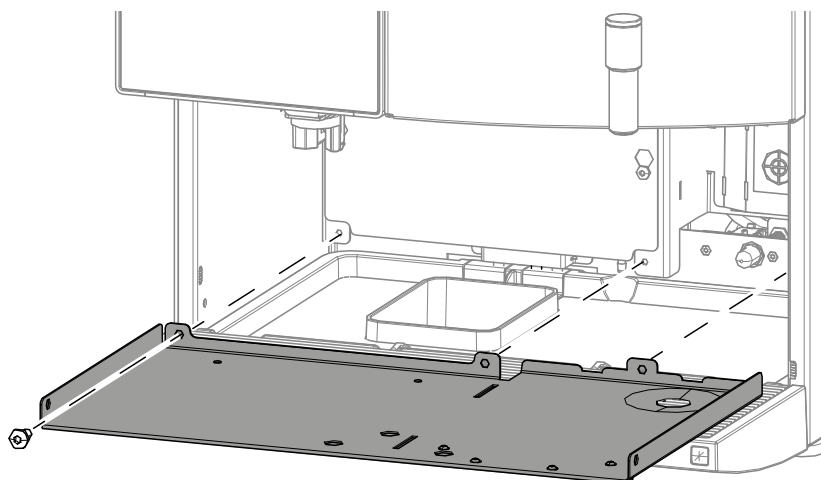
S'il s'agit d'un ancien support de bac, le remplacer par un nouveau support. Le nouveau support de bac a une perforation permettant de contrôler l'écoulement de l'eau au niveau du raccord d'eau.

Moyens utilisés :

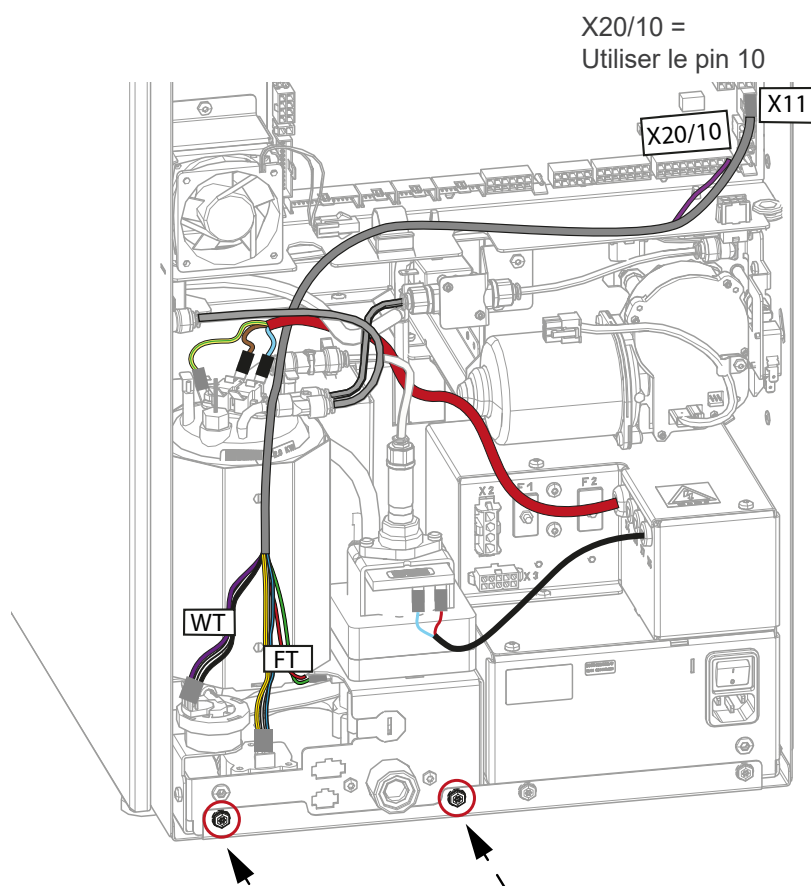
- Tournevis TX20



La perforation permet de mieux contrôler l'écoulement de l'eau dans le bac de collecte.



Poser le câble gris comme montré sur l'illustration. Utiliser la prise plate X20 et X11 pour la commande M32.



X20/10 =
Utiliser le pin 10

X20/10

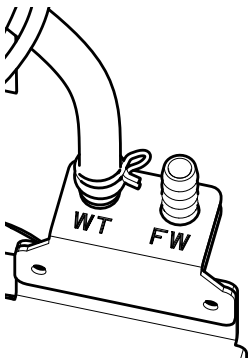
X11

WT

FT

3.5 Déplacer le tuyau

Déplacer le tuyau se trouvant derrière la pompe. Il faut pour cela le brancher sur WT pour réservoir d'eau.



3.6 Mise à jour du logiciel pour la commande VMC et IHM

Pour un fonctionnement sans faille, vous aurez besoin au moins de la version de logiciel :

Version HMI 1.2.20 r6696

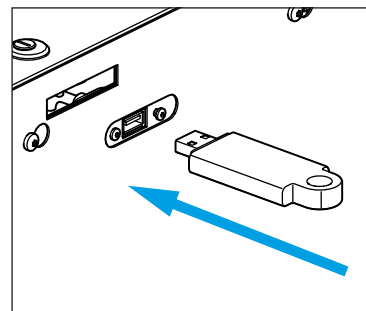
Version VMC MSMJs503

3.6.1 Mise à jour de la Siamonie Smart

Le centre de téléchargement n'est mis qu'à la disposition des clients enregistrés. Vous devez disposer d'une adresse email et d'un mot de passe.

Procédure

1. Aller à la page d'accueil de Sielaff : www.sielaff.de
 2. Suivre les instructions de la page d'accueil pour vous enregistrer.
 3. Aller ensuite au centre de téléchargement : Hot drinks solutions - Table Top - Siamonie Smart - Software - Siamonie Smart Exceet (Exceet: Fournisseur de l'IHM).
- Le fichier zippé sera sauvegardé en général dans le dossier Windows « Téléchargements ».
4. Sur un PC : ouvrir le fichier zippé dans Windows Explorer en cliquant deux fois dessus.
 5. Copier les deux dossiers IHM et sielaff_au dans le chemin principal d'une clé USB vide.
 6. Retirer ensuite la clé USB avec précaution.
 7. Sur le distributeur : ouvrir la porte du distributeur.
 8. Brancher la clé USB.
- Le logiciel de l'IHM détecte la clé USB puis propose une mise à jour du logiciel.
9. Sélectionner [oui].
- ✓ Le logiciel a été mis à jour.



3.6.2 Téléchargement du logiciel de la platine

La commande M32 se trouvant à l'arrière du distributeur est aussi commandée par le logiciel. Le transfert du logiciel actuel doit être déclenché manuellement en général. Le logiciel peut s'intituler de la façon suivante « MSMJs503.pat » et se trouver dans le sous-dossier VMC.

Condition

Clé USB contenant les dossiers IHM et sielaff_au.

Procédure

1. Sur le distributeur : ouvrir la porte du distributeur.
2. Brancher la clé USB.
→ Le message suivant s'affiche : voulez-vous effectuer la mise à jour maintenant ?
3. Sélectionner [non].
4. Sélectionner [Généralités] - [Transfert données IHM] - [Téléchargement du logiciel IHM].
5. Sélectionner le logiciel (celui-ci doit apparaître sur fond bleu).
6. Sélectionner [Envoyer].
→ Le logiciel sera transféré vers la commande. Ne pas retirer la clé USB !
- ✓ Le logiciel de la commande a été actualisé.

3.6.3 Activer le réservoir d'eau

Conseil :

Ne mélangez pas la fonction « réservoir d'eau interne » avec la fonction « fonctionnement avec bidon ».

1. Ouvrir la porte du distributeur.
→ Le menu de service va s'afficher.
2. Sélectionner les droits d'accès [Gestionnaire] ou [Technicien].
3. Ouvrir le chemin d'accès : [Configuration du DA] - [Chauffage / Eau] - [Réservoir d'eau interne]
4. Sélectionner [oui] puis [OK].
5. Ouvrir le chemin d'accès : [Programmation spéciale I] - [Détection de vide du réservoir d'eau comme fermeture/ouverture]
6. Sélectionner [On] puis [OK].
- ✓ La fonction Réservoir d'eau a été activée.



Sielaff GmbH & Co. KG
Automatenbau Herrieden
Münchener Str. 20
91567 Herrieden
Deutschland

Telefon: +49 9825 18-0
Telefax: +49 9825 18-311155
info@sielaff.de
www.sielaff.de